



miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarre Neckenmarkt

Ausgabe 32 - Sommer 2019



„Sie werden keinen Hunger und keinen Durst mehr leiden und weder Sonnenglut noch irgendeine sengende Hitze wird auf ihnen lasten.“

(Offenbarung 7, 16)

In dieser Ausgabe:

- Frauenkränzchen
- Erstkommunion
- Ministranten
- Todestag von Pfarrer Franz Wohlmuth
- Aktuelles, Termine, Hinweise
- Pfarrmosaik



HITZE - ABKÜHLUNG NOTWENDIG!

Liebe Pfarrbevölkerung von Neckenmarkt!

Wenn uns die Sommerhitze wieder zu schaffen macht, genießen viele eine Abkühlung im Schwimmbad oder durch ein erfrischendes Getränk. Die Kinder freuen sich auf die Badezeit, ältere Menschen suchen den Schatten, wieder andere reisen in fremde Länder, um sich zu erholen.

In den Psalmen der hl. Schrift heißt es „In deiner Nähe starker Gott ist Kühlung, Frieden und Geduld“. Es gibt aber auch eine Überhitzung durch Worte, die so manch ungewollte Explosion auslösen. Jeder Christ soll wissen, dass in der größten Hitze und in der schrecklichsten Kälte Gott dir nahe ist, wenn du betest.

Vergessen wir jene nicht, die in den heißen Sommerwochen in sengender Hitze auf der Straße oder auf Baustellen arbeiten müssen und sich selten abkühlen können. Ein ganz besonders angenehmer Ort bei großer Hitze ist die kühle Kirche. Dort findet man eine Abkühlung und Entspannung für Seele und Leib. Und einige Gebete wirken oft wie die besten Getränke: Sie bringen Erfrischung dort wo der Brand uns quält und müde macht. Darum, Gebet kann abkühlen und Wärme bringen.

Allen wünsche ich einen schönen Sommer!

Euer Kreisdechant Franz Brei



FRAUENKRÄNZCHEN *Sigi Kucevic*

„Herr Doktor, ich habe jeden Morgen pünktlich um 7.00 Uhr Stuhlgang“, sagte die Patientin. „Das ist ja ausgezeichnet, seien Sie doch froh darüber“, antwortete der Arzt. „Leider stehe ich erst um 8.00 Uhr auf“, erwiderte die Frau...

Unter dem Motto „Doktor Gruber und seine verrückten Patienten“ fand heuer nach einem Jahr Pause am 1. März im Gasthaus zur Traube das traditionelle „Frauenkränzchen“ statt. Die ersten Treffen für das „Binkerlball“ begannen schon 2018, wo Ideen gesammelt und ein Programm zusammengestellt wurde. Aber glauben Sie mir: Nix ist fix! Bei der Aufführung haben wir uns oft nicht an das „Drehbuch“ gehalten, es wurde oft improvisiert und gelacht...

Eröffnet wurde unser Damenball mit einem Showtanz von Julia, Christin, Valentina und Elena. Nachdem dann der Bergdoktor mit seinen Patienten im wahrsten Sinne des Wortes „fix und fertig“ war, wurde von den angehenden Pensionisten des „Betreuten Wohnens in Neckenmarkt“ ein Rollatortanz aufgeführt. Putz Erika begeisterte das Publikum mit ihrem Lied „I hob a mordstrum Wampn“. Zwischendurch zeigten die Linedancer unter der Leitung von Anni Dreindl ihr Können. Im Anschluss wurden die von den Damen mitgebrachten „Binkerl“ (mit Geschenken gefüllte Geschirrtücher) ausgeteilt. Der Reinerlös wurde für einen karitativen Zweck in der Gemeinde verwendet. Die „Lustigen Musikanten“ sorgten für ausgezeichnete Blasmusik und eine gute Stimmung bis in die Abendstunden.



ERSTKOMMUNION *Doris Moritz*



Am 19.05.2019 feierte die Pfarrgemeinde Neckenmarkt mit elf Kindern unserer Gemeinde das Fest der Hl. Erstkommunion.

Unter dem Motto „Jesus - Quelle des Lebens“ haben unsere Kinder begonnen, sich gemeinsam mit den Tischmüttern, Ulli Mayerhofer, Eva-Maria Eichberger und Doris Moritz, auf den Tag der Hl. Erstkommunion vorzubereiten. In den wöchentlichen Kommunionstunden ging es öfter recht lustig zu, jedoch haben wir Tischmütter uns auch bemüht, den Kindern den Ablauf der Heiligen Messe, Grundgebete und den Sinn der Kommunion näher zu bringen. Im Anschluss gingen wir gemeinsam in die Kinderandacht, die von Sigrid Kucevic jede Woche liebevoll gestaltet wird.

Ein besonders Erlebnis für die Kinder war sicherlich die „Beherbergung“ der Wandermuttergottes, die von Martha Raab und Hermi Landauer, auch heuer wieder zu jedem Erstkommunikationskind gebracht wurde.

Als der große Tag endlich da war, meinte es der Wettergott gut mit uns.

Unter den Klängen des MW Weinland zogen die drei Mädchen und acht Burschen mit Kreisdechant Brei, Diakon Zach, Frau Lehrerin Loibl und Frau Volksschuldirektorin Heinrich sowie den Eltern und Paten in die schön geschmückte Kirche ein.

Der feierliche Festgottesdienst wurde vom Schülerchor der VS Neckenmarkt unter der Leitung von Frau Volksschuldirektorin Heinrich musikalisch umrahmt.

Dank der Mithilfe aller wurde die Messfeier zu etwas ganz Besonderem für unsere Erstkommunionkinder, Eltern und Verwandten.





*Motto der Erst-
kommunion:
„Jesus -
Quelle
des Lebens“*



UNSERE MINISTRANTEN/INNEN Verena Schlaffer



In der Pfarre Neckenmarkt verrichten derzeit 21 Buben und Mädchen ihren Ministrantendienst in vier Gruppen, die wöchentlich wechseln. Alle Messen, Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse werden von unseren MinistrantInnen begleitet. Auch wenn das Aufstehen in der Früh nicht immer leicht fällt oder das Glockengeläut nicht immer an der richtigen Stelle einsetzt, all diese Kinder und Jugendlichen sind mit Leib und Seele dabei. Hier sind einige Aussagen von ihnen:

„Ich ministriere, weil meine Schwestern auch ministriert haben, und weil ich am internationalen Ministrantentreffen in Rom teilnehmen möchte.“ (Elena)



„Ich ministriere, weil ich gern in der Messe mithelfe. Am Ministrieren ist schön, dass wir zusammenhelfen und dass wir eine Gemeinschaft sind. Weniger schön ist, wenn ich immer die gleichen Aufgaben machen muss.“ (Antonia)

„Mir gefällt ministrieren, weil ich dem Herrn Dechant helfen darf und ganz nahe bei Jesus bin.“ (Lukas)



„Ich ministriere gerne, weil ich damit etwas für Jesus und Gott tun darf.“ (Valentina)

„Ich bin gerne Ministrantin, weil ich in der Messe mithelfen kann und ganz nahe am Geschehen bin.“ (Johanna)



„Ich bin gerne Ministrantin, weil ich dem Herrn Pfarrer so gerne beim Gottesdienst helfe und Jesus eine Freude bereiten möchte.“ (Lorelei)

„Ich ministriere gerne, weil es mir Spaß macht gemeinsam mit den anderen Ministranten dem Herrn Dechant während der hl. Messe zu helfen.“ (Laura)

„Besonders gut gefällt mir, dass ich mit Freundinnen gemeinsam bei den Messen mitarbeiten darf.“ (Franziska)

„Mir macht das Ministrieren Spaß, weil jede Messe immer ein bisschen unterschiedlich ist und nicht immer alles gleich. Außerdem finde ich es toll, dass manchmal auch eine Hochzeit oder eine Taufe stattfinden.“ (Theresa)

„Ich bin gerne Ministrant, weil es mir Spaß macht, in der Messe etwas zu tun.“ (Georg)



„Ich ministriere gerne, weil ich im kirchlichen Dienst helfen möchte.“ (Peter)

„Mir gefällt am besten beim Ministrieren, wenn ich den Kelch zum Altar bringen darf.“ (Lea)

„Am Ministrieren gefällt mir besonders gut, dass ich Gott in der Kirche nahe sein kann.“ (Julia)

„Ministrieren mit meinen Freunden Georg und Fabian macht Spaß und der Ministrantenausflug im Sommer war ein tolles Erlebnis.“ (Patrick)

„Ich bin gerne Ministrant, weil wir in unserer Gruppe eine gute Gemeinschaft haben, es schön ist die Gaben zu bereiten, ich gerne helfe, weil es auch schön ist, dass wir ab und zu etwas bekommen für unseren Dienst.“ (Fabian)

„Ich bin gerne Ministrantin, weil wir eine nette Gemeinschaft sind, es Spaß macht und weil man auch bei Gott nahe sein kann.“ (Vanessa)

TODESTAG VON PFARRER FRANZ WOHLMUTH

Hermine Landauer



Am Mittwoch den 5. Juni 2019 um 9 Uhr zelebrierte Kreisdechant Franz Brei zusammen mit sieben Priestern den Gedenkgottesdienst zum 100. Todestag von Pfarrer Franz Wohlmuth.

Franz Wohlmuth wurde als drittes von vier Kindern dem Ehepaar Maria und Franz Wohlmuth 1885 in Neckenmarkt geboren.

Mit 22 Jahren verließ er sein geliebtes Sopronnyek (Neckenmarkt) und trat in das bischöfliche Priesterseminar in Győr (Raab) ein, wo er am 11. Juli 1881 in der Domkirche zum Priester geweiht wurde.¹

Über 25 Jahre wirkte er als Pfarrer in Császárváros bis zu seinem gewaltsamen Tod am 5. Juni 1919.

In der Predigt betonte Prof. Franz Kallinger seine große Liebe zum Herrn in der heiligen Eucharistie und zum täglichen Gebet. Er hat sein Priestertum verstanden als Dienst für Christus und dem Nächsten, wenn nötig auch bis zum Tod. Dafür verdient er unseren vollsten Respekt!²

Im anschließenden Vortrag von P. MAg. Josef Haspel OSB zum Thema „Wohlmuth's Zeugnis - heute noch aktuell?“ wurden seine Handlungen als Pfarrer und seine Entscheidung, sich wegen seiner Glaubensüberzeugung töten zu lassen, thematisiert.

Aus der Pfarre Császárváros nahmen über 40 Personen mit ihrem jetzigen Priester und dem begeisterten Wohlmuthverehrer Iro Sándor an dem Gedenken teil.

Der Verein bemüht sich um die Seligsprechung von Pfarrer Franz Wohlmuth, die mit der Befürwortung der ungarischen Bischofskonferenz im September 2015 ihren Anfang genommen hat.



¹Konrad Haspel, Für euch abgemüht

²Begrüßung Obfrau Hermine Landauer

AKTUELLES, TERMINE UND HINWEISE

Gehaltene Trauungen

- 01.06.2019: Daniel und Julia Schöll (geb. Schubaschitz)
- 27.07.2019: Thomas und Anika Schwarz (geb. Graf)

Gehaltene Taufen

- 20.01.2019: Lara-Sophie Kristine Schwarz (Thomas Schwarz und Anika Graf)
- 10.03.2019: Samuel Josef Tisler (Norbert Rudolf Tisler und Maria Patronovits)
- 31.03.2019: Elias Mayerhofer (Jürgen und Jennifer Maria Mayerhofer)
- 07.04.2019: Paul Schöll (Hannes und Ulrike Schöll)
- 13.04.2019: Valentin Daniel Trimmel (Daniel und Tatjana Trimmel)
- 04.05.2019: Johann Schöll (Harald Franz Görcz und Verena Schöll)
- 26.05.2019: Liam Miletitsch (Marco und Lisa Maria Miletitsch)

Gebetskreis um den Frieden *Hans und Monika Binder*

Wir laden ALLE ein, einmal im Monat im Geist von Medjugorje

- um den Frieden,
- für unsere Kranken,
- für die Verstorbenen und in
- persönlichen Anliegen zu beten.

Termine:

- Mittwoch, 18. September, um 20 Uhr
- Mittwoch, 16. Oktober, um 19 Uhr
- Mittwoch, 20. November, um 19 Uhr
- Mittwoch, 18. Dezember, um 19 Uhr

Termine und Ankündigungen

- Die Segnung der **Oswaldikapelle** findet am 05.08.2019 um 18 Uhr statt (Ausweichtermin: 08.08.2019).
- Die **Fußwallfahrt** nach Mariazell wird von 28.-31.8.2019 abgehalten.
- Der Schuleröffnungsgottesdienst findet am 03.09.2019 um 8 Uhr statt.
- Am 26.10.2019 findet die **Fußwallfahrt** nach Rosalia statt.

Weitere Termine und Fotos sind auf unserer Homepage zu finden:

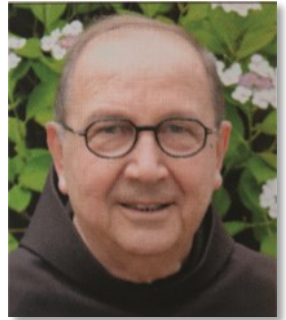
www.pfarre-neckenmarkt.at

AKTUELLES, TERMINE UND HINWEISE

Ernennung von P. Rafael Ivankic zum Pfarrvikar

Nach seinem Weggang als Pfarrmoderator von Lutzmannsburg und Frankenau hat die Diözese beschlossen, P. Rafael zur Mithilfe von Kreisdechant Franz Brei in beiden Pfarren einzusetzen. Die Leitung beider Pfarren obliegt nach wie vor Kreisdechant Franz Brei.

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Neckenmarkt heißt P. Rafael herzlich willkommen!



Pfarrfest

Auch heuer lud die Pfarre Neckenmarkt zum alljährlichen Pfarrfest ein. Viele Besucher genossen einen fast schon hochsommerlichen Sonntag im wunderschönen Pfarrhof Neckenmarkt. Damit ein Fest wie dieses gelingt, bedarf es vieler fleißiger Hände. Die Pfarre Neckenmarkt möchte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die stets dazu beitragen, dass das Pfarrfest jedes Jahr ein so schönes Erlebnis wird.



PFARRMOSAIK I



Jubelpaare



Fronleichnam und Fahنشwingen



PFARRMOSAIK II



Osterfeuer



Blitzopfermesse



Sebastianispieler



Fußwallfahrer

